

II-5754 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2866/J

1992 -05- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Flugverkehr

Der Flugverkehr wird von der österreichischen Bevölkerung zunehmend als ein ernstzunehmendes Umweltproblem erkannt. Betrachtet man die spezifische Umweltbelastung pro Nutzereinheit (z.B. in kg VOC/Pkm), so schneidet der Flugverkehr am schlechtesten von allen Verkehrsträgern ab.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

1. Welches öffentliche Interesse besteht für Zivilflugplätze bzw. Flugfelder?
2. Welche Änderungen des Luftfahrtgesetzes sind in absehbarer Zeit geplant, die eine wesentliche Reduzierung des Flugverkehrs und dessen Belastung für den Menschen und Umwelt beinhalten? (Gemeinschaftsverträglichkeit!)
3. Welche gesetzlichen Unterschiede wird es in Zukunft für die Hobbyfliegerei und der kommerziellen Fliegerei geben?
4. Warum gibt es derzeit keine Besteuerung des Flugbenzines (z.B. Kerosin bisher steuerfrei!)?
5. Kostenwahrheit ist u.a. auch im Gesamtverkehrskonzept gefordert. Wie sieht die derzeitige Situation aus, unter Berücksichtigung aller verursachten Umweltschäden?

6. Gibt es eine Unfallstatistik für den Flugverkehr in Österreich? Welche Prognose für steigenden Flugverkehr sind vorhanden?
7. Wie wird das Luftfahrtgesetz überprüft und kontrolliert?
8. Welche Tatbestände müssten vorliegen, damit in Österreich eine Flugfeldbewilligung entzogen wird?
9. Welche rechtlichen Eingriffsmöglichkeiten bietet das Luftfahrtgesetz, wenn es um die Erhaltung der Lebensqualität der Bevölkerung geht?
10. Wie stehen Sie zu der oft vorgebrachten Forderung, daß die Bevölkerung besonders am Wochenende und Feiertags Ruhe benötigt. Sollte daher der Hobbyflugverkehr -der am Wochenende besonders intensiv ist - nicht eingestellt bzw. auf ein erträgliches Maß eingeschränkt werden?
11. Werden die An- und Abflugbedingungen überprüft?
Wenn ja von wem?
12. Gibt es Grundwasserkontrollen im Flughafenbereich in Österreich?
13. Gibt es Luftmeßstationen auf allen Flughäfen in Österreich?
14. Wie stehen Sie zu einem Verbot von Flugshows in Österreich?
15. Welche gesetzliche Auflagen bestehen für alle Flugzeughalter, lärmmindernde Maßnahmen einzuführen?
Wenn ja, hat man sich dabei an den internationalen Normen orientiert?
16. Welche Übergangsfristen auf lärmarme Flugzeugtypen inkl. Sportflugzeuge sind in Österreich in den nächsten fünf Jahren vorgesehen?
17. Welche Subventionen und Ausbaugenehmigungen für Flugplätze und Flugfelder sind geplant bzw. wurden in den letzten 5 Jahren vergeben? Bitte inkl. der "Sportstättenförderung" für Flugfelder.
18. Gibt es irgendwo in der österreichischen Bürokratie eine Anlauf- bzw. Verbindungsstelle für Bürgerinitiativen, um technische und rechtliche Unterstützung zu bekommen?
19. Sollten Ihrer Meinung nach die jeweils betroffenen Gemeinden nicht unbedingt Einspruchsrecht bekommen, wenn es um Veränderungen im Flugplatzbereich geht?
20. Sind bei einem EG-Beitritt Österreichs, strengere, oder liberalere Verordnungen zu erwarten?
21. Gibt es in Österreich eine Studie, über die Auswirkungen des Flugverkehrs, wenn es um die OZON-Belastung geht?

22. Wie stellt sich die Rechtslage in Österreich für einen lärmgeschädigten Menschen dar? Gibt es ein Recht zum wirksamen Schutz des Bürgers, das eingefordert werden kann? Wenn ja, welche Nachweispflicht besteht?
23. Welche Lärmgrenzwerte für Flugzeuge sind in Österreich vorgeschrieben?
24. Sollen, Ihrer Meinung nach, die Flugbewegungen je Flugplatz (Flugfeld) limitiert werden?
25. Sollen, Ihrer Meinung nach, die Passagierzahlen je Flugplatz (Flugfeld) limitiert werden?
26. Welche Beträge wurden in den letzten 5 Jahren vom Bund für den Ausbau von österreichischen Flughäfen und Flugplätzen ausgegeben?
27. Gab es in der Vergangenheit Subventionen für heimische Flugunternehmen?
28. Welche Maßnahmen werden getroffen, um auch im Flugverkehr Kostenwahrheit zu erreichen?
29. Warum wird der Beginn der Betriebszeit nicht für alle Regionalflughäfen ausnahmslos mit 07.00 Uhr festgesetzt wie in Salzburg? Eine Einschränkung der Betriebszeit dient auch als Instrument zur Einschränkung der Flugbewegungen!
30. In der BRD gibt es seit ca. 15 Jahren Einschränkungen am Wochenende (Flugverbot am Sonntag Nachmittag für Leichtflugzeuge und Motorsegler auf Flugplätzen über 20.000 Flugbewegungen pro Jahr.).
Vor kurzem wurden in Südtirol Motorsegler, Motordrachen sowie Heli-Skiing wegen unzumutbarer Lärmbelästigung verboten. Es ist daher ein Ausweichen nach Österreich, insbesondere nach Tirol zu erwarten.

Was wird Österreich tun, um einer Verlagerung von Flugaktivitäten aus dem Ausland nach Österreich zu verhindern?
31. Warum werden in Österreich nicht strenge Immissions-Lärmvorschriften erlassen, die für alle Lärmemitteln in gleicher Weise gelten, d.h. für einen Gewerbebetrieb genauso wie für den Auto-, Flug- und Schienenverkehr?
32. Wieviel Kerosin wurde im Jahre 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990 und 1991 in Österreich verkauft?
33. Wurde jemals eine Studie in Auftrag gegeben, wieviel Treibstoff jährlich in und über Österreich durch Start- und Landevorgänge sowie durch Überflüge verbrannt wird?
34. Welche Arten und Mengen von Schadstoffen ergeben sich daraus für Österreich?

35. Welche Möglichkeiten besitzen aufgrund der Kompetenzaufteilung die Gemeinden gegen den zunehmenden Flugverkehr einzugreifen?
36. Welche Möglichkeiten besitzen aufgrund der Kompetenzaufteilung die Landeshauptleute gegen den zunehmenden Flugverkehr einzugreifen?